

## **Pressemitteilung**

Kundgebungsaufruf für den 10.9.2013 in Wiesbaden: „**Kein Krieg gegen Syrien**“

Die US-Regierung unternimmt zurzeit alle Anstrengungen, um den amerikanischen Kongress für den Krieg gegen Syrien zu gewinnen. Damit drohen noch mehr Zerstörung, noch mehr menschliches Leid („Kollateralschäden“) und eine Verschärfung des Flüchtlingsdramas. Es gibt keine „humanitären Kriege“!

Die Organisationen, die zu dieser Protestkundgebung aufrufen, stehen beileibe nicht auf der Seite des Assad-Regimes. Im Gegenteil. Aber es muss Sache der Menschen in Syrien sein, Demokratie und soziale Gerechtigkeit durchzusetzen. Mit Bomben wird das nicht ermöglicht.

Wir rufen deswegen auf zu einer Protestkundgebung unter dem Motto:

Kein Krieg gegen Syrien!

Friedliche Konfliktlösung statt Kriegspolitik!

Unterstützung der syrischen Oppositionellen, die sich ohne Gewalt für Demokratie und Menschenrechte einsetzen! Schluss mit der Unterstützung des Assad-Regimes durch Russland und den Iran!

**Kundgebung am Dienstag, den 10.9.2013 um 17.00 Uhr auf dem Mauritiusplatz Wiesbaden**

Arbeitskreis Internationalismus Rhein-Main, Attac Wiesbaden, Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Hessen, Die Linke, Flüchtlingsrat Wiesbaden, Initiative Ökosozialismus, RSB.

V.i.S.d.P.: Jakob Schäfer, 65191 Wiesbaden